

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 19

Donnerstag, 9. Mai 2019

Aus, aus, aus – die Saison ist aus!

Sportfreunde Budenheim beenden Spielzeit mit Heimsieg auf Rang vier / Fünf Spieler verabschiedet

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



„Kaiser Pibbo“ wird von seinen Getreuen hinterrücks erpilst.

Budenheim. – Zum Abschluss der Oberligaspielzeit haben die Herren I der Sportfreunde Budenheim im letzten Spiel ihren höchsten Saisonsieg eingefahren. Die bereits als Absteiger feststehenden „Eulen“ der TSG Friesenheim II standen gegen die hochmotivierten Sportfreunde von Beginn an auf verlorenem Posten. Zur Halbzeit war das Spiel beim 18:10 bereits entschieden, am Ende stand ein souveräner 37:21-Erfolg der Heimmannschaft auf der Anzeigetafel – 22 Tore davon erzielten die fünf Abgänger. Trainer Volker Schuster spendierte den scheidenden Teammitgliedern Lukas Scheer, Christopher Goetzien, Kapitän Philipp Becker (alle Karriereende), Benjamin Glindemann (TV Nieder-Olm) sowie Benjamin Kröhle (SG Saul-

heim II) viele Spielanteile, die sie für einen gelungenen Abschied nutzten.

Bejubelt von den vielen Zuschauern in der Budenheimer Waldsporthalle durften alle fünf Abgänger in der zweiten Halbzeit gemeinsam auf die Platte und drehten noch einmal richtig auf. Nach dem Abpfiff lagen sich die Spieler minutenlang in den Armen, um sich voneinander zu verabschieden.

Mit dem Abschieden insbesondere von „Pibbo“ Becker und Lukas Scheer ist eine Ära zu Ende gegangen – beide spielten bereits in der Jugend für die Sportfreunde und haben das Gesicht der Mannschaft in den vergangenen fünf Jahren maßgeblich geprägt. Während Abteilungsleiter Ger-

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Zum Muttertag

**Herzen für
Ihre Liebste**

ab 3,00 €
verschiedene Sorten,
Buttercreme, Sahne
oder Frucht!

Wir bitten um Ihre Vorbestellung!

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

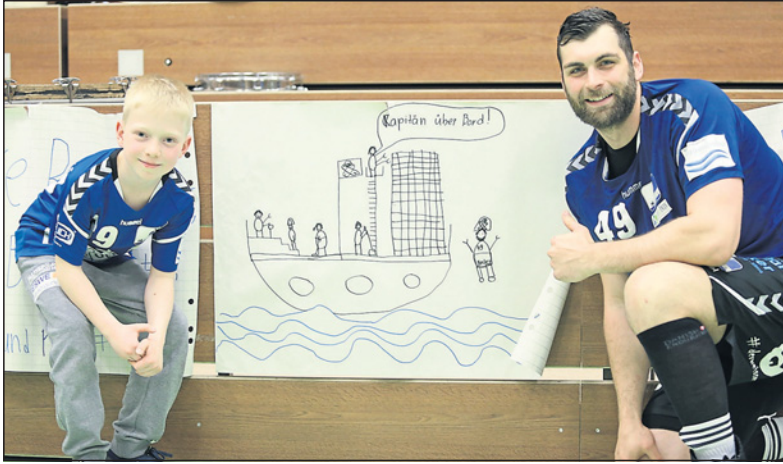
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

hard Mussenbrock Abschiedsgeschenke verteilte, bekam Becker eine ausgiebige Bierdusche spendiert. Es folgten Humba, Tänze und „Es gibt nur ein‘ wahren Sportfreund“-Sprechchöre.

Zusammen mit den Damentteams setzte sich die Feier bis spät in die Nacht im Vereinsheim fort. Nun ist erst einmal Pause, ehe es im Sommer mit fünf neuen Spielern in die Vorbereitung auf die kommende Spielzeit geht, die im September beginnt.



Der Kapitän ist von Bord, aber der Rettungsanker ist schon ausgeworfen. Philipp Becker wird das Team in neuer Funktion weiterhin unterstützen.



Fünf Abgänger und ein Abteilungsleiter – v.l.n.r.: Benjamin Glinde, Benjamin Kröhle, Christopher Goetzi, Lukas Scheer, Philipp Becker und Gerhard Mussenbrock.



Das Spiel ist aus, die Party kann beginnen. (Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer / Dennis Weißmantel)



Lukas Scheer erzielt das letzte Tor seiner Handball-Karriere.



Die Sportlerkarrieren sind vorbei – die Freundschaft bleibt: Lukas Scheer und Pibbo Becker.

Radtourenfahrt und Volksradfahren

Budenheim. – Zur „32. Radtourenfahrt für Jedermann“ und 32. Volksradfahren „Rund um den Obst- und Blütengarten Rheinhessen“ lädt der Radfahrer Verein „Edelweiß“ Budenheim am Sonntag, 19. Mai ab 7 Uhr an die Waldsporthalle ein. Angeboten werden vier Touren mit unterschiedlichen BDR-Punkten sowie das Volksradfahren über 20 Kilometer. Nähere Auskünfte erhalten Interessierte bei Roland Land, Pankratiusstraße 29, Telefon 0176/10243982, E-Mail rolandlang@gmx.de.

Spieletreff sucht Mitspieler

Budenheim. – Der Spieletreff Budenheim sucht Mitspieler und neue Ideen. Informationen unter Telefon 01577/5358010.

Kaffeeklatsch im Seniorentreff

Budenheim. – Der Seniorentreff lädt ein zum gemütlichen Kaffeetrinken in geselliger Runde am Donnerstag, 16. Mai ab 15 Uhr. Zu einem Pauschalpreis von 3,50 Euro erwarten die Teilnehmer Kaffee und eine Auswahl an selbstgebackenen Kuchen.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Spargel Verkauf

direkt am Hof • täglich frisch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 16 - 19, Sa: 9 - 12 • 14 - 17, So: 9 - 11 Uhr

Bruderweg 8 • 55262 Heidesheim • Tel. 0173 6839874

appel
OBST

www.appel-obst.de
mail@appel-obst.de

Nach der WahlBar ist vor der WahlBar

Budenheim. – In diesem Jahr setzt die CDU im Rahmen ihrer „WahlBar“-Termine auf den ungezwungenen, aber direkten Kontakt zur Bevölkerung. Und dies scheint bislang sehr erfolgreich zu sein. „Bei den ersten beiden WahlBar-Terminen konnten wir insgesamt knapp 100 Personen begrüßen“, freut sich der CDU-Vorsitzende Kai Hoffmann. Bei den üblichen Canvassing-Ständen der Vorjahre seien es meist an einem Vormittag zwischen zehn bis – 15 Personen pro Termin.

Am vergangenen Freitag begrüßte die CDU die Budenheimer auf dem „Platz der Generationen“ zu Kaffee und Kuchen. Bei Sonnenschein, aber mäßigen Temperaturen seien mehr als 60 Budenheimerinnen und Budenheimer gekommen. Die einen hätten sich untereinander unterhalten, die anderen den Kontakt zu den zahlreichen CDU-Bewerberinnen und

Bewerbern für die Gemeinderatswahl genutzt. „Genauso stellen wir uns das vor. Keiner muss, aber jeder kann uns ansprechen. Wir haben da ein offenes Ohr und notieren uns die Anliegen“, führt Hoffmann aus. Für Muttertag, 12. Mai, steht die dritte WahlBar an. Ab 14 Uhr empfängt die CDU dann alle Interessierten und versorgt sie wieder mit Kaffee und Kuchen. Für alle Frauen, also auch Nicht-Mütter, gibt es von der CDU zudem eine Blume als Dankeschön.

Die Auswahl des Ortes sei dabei gezielt erfolgt: „Die Wege von Golfplatz und Lennebergwald sind für Familien sehr beliebt. Wir wollen die Hemmschwelle senken und dort vor Ort sein, wo die Leute nicht extra hinkommen müssen“, erklärt Hoffmann. Zudem wolle man die Neubürgerinnen und Neubürger „Am Lenneberg“ ansprechen. „Aber auch hier gilt: Jeder kann, keiner muss. Wer Anliegen hat, kann diese anbringen. Wer nur vorbeischaun will, ist genauso willkommen.“

Parteien zur Wahl Podiumsdiskussion im Bürgerhaus

Budenheim. – Am heutigen Donnerstag, 9. Mai, findet um 19.30 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aller an der am 26. Mai stattfindenden Kommunalwahl in Budenheim teilnehmenden Parteien statt. Moderiert und geleitet wird die Diskussion von ZDF-Heute-Journal-Redakteurin Ulrike Rödle.

Die von den Parteien gemeinschaftlich organisierte Veranstaltung soll den Budenheimer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich im Vergleich ein umfassendes Bild über die Wahlprogramme, Ansichten und Ideen der Parteien zu machen. Dabei werden neben jeweils einem von den Parteien vorgeschlagenen Thema, weitere Themen durch Moderatorin Rödle und die anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer diskutiert. Ziel soll es sein, dass sich zum Abschluss des Abends ein umfas-

sendes Bild über die Programme der Parteien ergibt und diese auch die Möglichkeit haben auf Rückfragen der Wählerinnen und Wähler einzugehen und einzuordnen.

Für die SPD Budenheim werden der Parteivorsitzende Andreas Koch sowie der Fraktionsvorsitzende Winfried Klein teilnehmen. Die CDU nominiert Fraktionsmitglied Andreas Weil und ebenfalls ihren Parteivorsitzenden, Kai Hoffmann. Bündnis 90/Die Grünen nehmen mit ihren Spitzenkandidaten Magda Dewes und Klaus Neuhaus teil. Die FDP Budenheim wird von ihrem Parteivorsitzenden Ralph Rainer Stefens vertreten.

Da man auch allen potenziellen Briefwählerinnen und -wählern die Möglichkeit geben will, sich im Vorfeld ein Bild von den Parteien zu machen, hat man den Termin bewusst schon zweieinhalb Wochen vor die Wahl gelegt und nicht unmittelbar in die Wahlwoche.

Gugg'e'mool

das kreative Höfchen in Budenheim

Blumen. Dekoration. Geschenkideen.

Wir versüßen Ihren Muttertagseinkauf



Das Kreative Höfchen

hat für Sie am Samstag,

den 11. Mai von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Blumensträuße, Geschenkideen und eine süße Überraschung erwarten Sie im Höfchen.

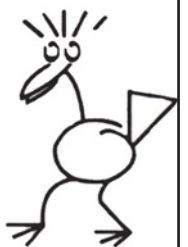
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Pia Secker und Team

Gugg'e'mool

Inh. Pia Secker - Richard-Wagner-Str. 4 - 55257 Budenheim

Tel.: 06139/778044 - piasecker@web.de - www.guggemool.de



Jahrgang 1943/44

Eine Tagesfahrt in die Pfalz unternimmt der Jahrgang 1943/44 – gewissermaßen als zweiten Teil seiner 75-Jahrfeier – am Sonntag, 26. Mai. Erstes Ziel ist die Altstadt von Neustadt/Weinstraße mit dem Elwedritschebrunnen. Nach einem Cafébesuch geht es weiter nach Maikammer, wo Pfälzer Spezialitäten in einem Gutsausschank kredenzt werden. Abfahrt am Budenheimer Bahnhof um 8.17 Uhr, Rückkehr gegen 21 Uhr.

Förderung zum Erhalt der Artenvielfalt

Budenheim. – Die Gemeindeverwaltung Budenheim unterstützt den Erhalt der Artenvielfalt in Budenheim durch die Bereitstellung von Pflanzsamen und Pflanzen. Bürgermeister Stephan Hinz erläutert, dass diese Maßnahme parallel zu den Umgestaltungen von Pflanzbeeten in Budenheim umgesetzt wird.

Der Pflanzsamen und die Pflanzen sind bei den Gemeindewerken Budenheim erhältlich. Bauhofleiter Maik Rost teilt mit, dass auch gerne fachliche Beratung angeboten wird.

Maik Rost steht für Terminabsprachen unter der Rufnummer 06139/9306163 zur Verfügung.

Wandel aus erneuerbaren Energien

Budenheim. – Zum Vortragsabend mit anschließender Diskussion „Wandel aus erneuerbaren Energien“ lädt das Katholische Bildungswerk Rheinhessen ein.

Vielfacher Wandel hat die Kirche in Deutschland längst ergriffen. In den nächsten Jahren stehen im Bistum Veränderungen an, die sehr tief greifen werden. Das betrifft alle Gemeinden! Verständlicherweise macht das auch Angst, was dann „aus uns“ wird.

„Was brauchen wir, dass uns nicht die Angst lähmt, sondern dass es vorangeht? Wir dürfen davon ausgehen, dass Gott sich um seine Menschen sorgt. Er wird uns nicht im Stich lassen! Wenn wir das zulassen und uns darauf einstellen, wird Gottes Geist uns in diesem Prozess führen. Mit seiner Hilfe finden wir Wege, wie Kirche und Gemeinde sich verändern, aber auch lebendig sein werden.“

Die Referentin möchte zeigen, wie Gläubige das Vertrauen auf Gottes Führung vertiefen und üben können. Und wie daraus neue Kraft entstehen kann für das eigene Leben, für die Veränderungen in den Gemeinden und für den ganzen Bistumsprozess.

Referentin ist Martina Patenge vom Kardinal-Volk-Haus Bingen. Die Veranstaltung findet am 22. Mai um 19.30 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses, Gonsenheimer Straße 43 statt.

Weitere Auskünfte erteilen Maria Mühl (Telefon 06139/8015) und Dr. Volker Schmitt (06139/1680).

Die FDP stellt ihr Wahlprogramm vor

Motto: „Ein Herz für Budenheim“ / Von Sicherheitsfachkräften bis weniger Lkw-Verkehr

Budenheim. – Wolfgang Höptner, Fraktionsvorsitzender der FDP im Budenheimer Gemeinderat, stellt das Wahlprogramm für die nächste Legislaturperiode des FDP-Gemeindeverbandes vor. Es steht unter dem Motto „Ein Herz für Budenheim“. Für die Liberalen sind drei Punkte von größter Wichtigkeit:

1. Der Einsatz einer Sicherheitsfachkraft, die in den Nachtstunden in Budenheim Streife fährt und damit Eigentumsdelikte und Vandalismus verhindert. Nur so kann das Wohlbefinden der Budenheimer Bürger und Bürgerinnen erhöht werden.
 2. Die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, um die Bürger zu entlasten und gleichzeitig Doppelbelastungen zukünftig zu vermeiden. Die anfallenden Aufwendungen werden dann aus dem Steueraufkommen finanziert.
 3. Organisation einer Buslinie, die das veränderte Mobilitätsbedürfnis der Budenheimer befriedigt und ein integrierter Bestandteil des jetzt schon vorhandenen ÖPNV (Bus 68, Bus 620, Bahn – Bingen-Mainz -, Bus 61) ist.
 4. Ansiedlung von Neubürgern durch neue Baugebiete und Verdichtungen zur Sicherung der Einnahmen (Steueraufkommen, Gebühren und Beiträge) der Gemeinde sowie der Vermeidung von Erhöhungen der Gebühren-, Steuer- und Abgabesätze.
 5. Sicherung und Neuansiedlung von Gewerbe zur Steigerung der Arbeitsplätze und der Gewerbesteuer für Budenheim und zur Verminderung von Leerständen.
 6. Weiterentwicklung von bedarfsgerechter Kinderbetreuung für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie die Erhaltung einer wohnortsnahen umfassenden Schulausbildung bei optimierter Sicherheit des Schulweges.
 7. Steigerung der Attraktivität von Budenheim durch die Neugestaltung des Rheinufer und des Bahnhofs.
 8. Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit von Straßen, Plätzen und Unterführungen.
 9. Förderung der Eigeninitiative der Bürger durch gezielte Unterstützung der Vereine und der Kultur.
 10. Entwicklung von Maßnahmen zur weiteren Verringerung des LKW-Durchgangsverkehrs auf der Bingerstraße.
- Insgesamt stellen Wolfgang Höptner und seine Mitstreiter der FDP-Budenheim fest: „Wer seine Gemeinde liebt macht sie besser“.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Mai 2019:
Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon

06131/9614-97, -96;
Am Mittwoch, 15. Mai 2019:
Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es

wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Zweite Anbindungsbrücke

Unser Leser Peter Axt macht sich in seinem Leserbrief Gedanken über die Finanzierung einer „Zweiten Anbindungsbrücke“.

Budenheim wird eine neue Brücke bauen. Die mittlerweile marode Konstruktion, die den Auto- und Lkw-Verkehr über die Bahntrasse in Höhe des Budenheimer Bahnhofs führt, soll durch ein zweites Bauwerk ergänzt werden. Diese sogenannte „Zweite Anbindungsbrücke“ soll insbesondere den Schwerlastverkehr vor dem Ortseingang in das Industriegebiet ableiten. Mit einigem Pathos verkündet die CDU in ihrem Wahlprogramm, dass sie hierfür gemeinsam mit der Gemeinde und den Fraktionen gekämpft hat.

Trotz der hinlänglich bekannten Argumente, die für eine zweite Anbindung sprechen (Lärmreduktion Zehnthofstraße, logistische Alternative für die Feuerwehr etc.) gehe ich davon aus, dass diese in erster Line auf Drängen der Chemischen Fabrik Budenheim realisiert wird. Das Unternehmen kann im Fall einer, wie auch immer gearteten Zerstörung der Brücke am Budenheimer Bahnhof, ihren Geschäftsbetrieb nur sehr ein-

geschränkt aufrechterhalten, da Güter heute nahezu ausschließlich per LKW transportiert werden. Ein an das Werkgelände vorhandener Bahnanschluss wurde – wahrscheinlich aus betriebswirtschaftlichen Gründen – schon vor einigen Jahren entweder durch die Deutsche Bahn oder das Unternehmen selbst stillgelegt.

Die Frage, die sich mir in diesem Zusammenhang stellt: Wie finanziert die Gemeinde dieses mehrere Millionen Euro teure Brückenbau-Projekt, das für den Großteil der Budenheimer Bürger bestenfalls einen Zusatznutzen darstellt? Idealerweise wird die Gemeinde sich auch weiterhin an den Gewerbesteuereinnahmen des Unternehmens „Chemische Fabrik Budenheim KG“ (das zum Dr. Oetker Konzern gehört) erfreuen. Damit ist theoretisch eine Finanzierung möglich, obwohl noch nicht einmal die geschätzten Baukosten offiziell in der Budenheimer Heimat-Zeitung kommuniziert wurden.

Auf diese Gewerbesteuereinnahmen ist jedoch – wie die mittlerweile leider üblich gewordenen Steuervermeidungspraktiken in Konzernen zeigen – kein Verlass mehr. Ob die CDU sich von ihrem Budenheimer Feldherrenhügel

aus getraut hat, der sich im Privatbesitz befindlichen „Chemischen Fabrik Budenheim KG“ eine Zusage in Bezug auf einen fairen gewerbesteuerlichen Beitrag zur Zweiten Anbindungsbrücke abzurufen, ist nicht bekannt. Dies muss vor der anstehenden Kommunalwahl offen kommuniziert werden, damit der Wähler das finanzielle Risiko für die Gemeinde abschätzen kann und gegebenenfalls eine Partei unterstützt, die diese Zusage einfordert.

Allerdings rechne ich persönlich nicht mit einem stringenteren Vorgehen beispielsweise von Seiten der FDP, da sich die Liberalen aktuell mit aller Gewalt für den Straßenverkehrs-Infrastruktur-Ausbau im Land einsetzen. Es ist daher nicht zu erwarten, dass die Liberalen die Bürger vor einer überproportionalen Kostenbeteiligung im Rahmen des Brückenbauprojektes schützen werden.

Paradoxiertweise hat die FDP durch ihr neoliberales Fundament mit dafür gesorgt, dass sich die Verkehrs-Infrastruktur im Land in einem teilweise bedenklichen Zustand befindet. Eine Fahrt auf der L422 nach Heidesheim verdeutlicht dies eindrucksvoll. Wir werden dann auch in Zukunft auf einer Schlaglochpiste zur Autobahn

rollen, während das darben- de Gewerbegebiet jenseits der Bahnlinie eine perfekte zweite Anbindung erhält.

Es gebietet der politische Anstand, die Finanzierung des Projektes transparent darzustellen, da die im Ort ansässigen Rentner, Arbeitnehmer und Selbständigen mit ihrer Einkommensteuer in hohem Umfang zur Finanzierung der Brücke beitragen werden. Ein Ausfall, oder eine deutliche Reduktion der Gewerbesteuerzahlung wäre für den Gemeindehaushalt unter Berücksichtigung der offenbar enormen Finanzierungskosten fatal.

Der CDU-Vorsitzende Kai Hoffmann hat als „Grundvoraussetzung all unserer Projekte eine solide Finanzpolitik“ genannt. Jetzt kann Herr Hoffman zeigen, ob er die Weichen hierfür durch eine – zumindest rechtlich nicht bindende – Zusage der Industrie bereits gestellt hat. Falls nicht, bleibt seine Aussage im Vorfeld der Kommunalwahl lediglich eine substanzlose Phrase und ein weiteres trauriges Beispiel einer schwachen Interessenvertretung von normalen Bürgern.

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Besuch bei der heiligen Hildegard von Bingen

Ausflug des Jahrgangs 1942 aus Budenheim

Budenheim. – Am 25. April machten sich Mitglieder des Jahrgangs 1942 aus Budenheim auf zu einem Besuch in Bingen.

Mit dem Zug ging es in kurzer Zeit zum Bahnhof Stadtmitte in Bingen und von da an das nahe gelegene Rheinufer. Hier konnte zuerst der antike Binger Hafenkran bewundert werden.

Entlang des Rheinufers mit seinen schönen Anlagen erreichte die Gruppe nach kurzer Zeit das „Museum am Strom“. Es schloss

sich eine Führung durch die Ausstellung über das Leben und Werk von Hildegard von Bingen an. Die hl. Hildegard war eine der bedeutendsten Frauen im Mittelalter. Es wurde das Leben der Prophetin, Politikerin, Komponistin, Kirchenlehrerin und Naturheilkundlerin erzählt. Gerade die Pflanzen- und Heilkunde Hildegards sind heute noch in der ganzen Welt populär. So besuchten die Teilnehmer auch anschließend den „Hildegarten“, wo viele der Heilpflanzen an-

gepflanzt sind und ihre Heilwirkung erklärt wird. Sehr interessant!

Bei schönstem Wetter konnten man einen Spaziergang am Rheinufer machen, ehe alle zur Schlusseinkehr im Restaurant „Riverside“ einkehrten. Mit einem herrlichen Blick auf den Rhein, guten Speisen und Getränken endete ein abwechslungsreicher Nachmittag. Der Zug brachte die Gruppe wieder zurück nach Budenheim.

Pizza und Politik

Budenheim. – Die SPD Budenheim und die Jusos Budenheim laden in ihrer Reihe „Pizza und Politik“ zum Austausch über die Jugendpolitik in Budenheim ein. Am 16. Mai soll um 18 Uhr in der „Sozenzentrale“ (Binger Straße 27a, gegenüber von Lorenzo) über die aktuelle Jugendpolitik und neue Ideen für Budenheim diskutiert werden. Besonders alle Kinder und Jugendliche sind herzlich zum gemeinsamen Piz- zaessen eingeladen.

Sport



Mit Bus statt Eisenbahn nach Biberach

Sportfreunde Budenheimer Jugendhandballteams bringen wertvolle Erkenntnisse mit vom IBOT 2019

Budenheim. – Bekannt ist die ostschwäbische Kreisstadt Biberach an der Riss hierzulande vor allem durch das Volkslied „Auf der schwäbsche Eisenbahne“ – gleichwohl sind 64 Kinder und Jugendliche sowie 16 Betreuer und Trainer erneut mit einem großen Bus aus Budenheim dorthin gereist. Das hat Tradition: Bereits zum achten Mal in Folge haben sie vier Tage lang am renommiertesten Jugendhandballturnier Süddeutschlands, dem Internationalen Biberacher Osterturnier (IBOT), teilgenommen – mit so vielen Teams wie kein anderer Verein.

100 Mannschaften aus der ganzen Bundesrepublik sowie aus einigen Nachbarstaaten waren auf dem IBOT 2019 vertreten, darunter viele A-Jugend-Bundesligisten. Die Sportfreunde nahmen in allen Altersgruppen am Wettbewerb teil und stellten je eine Mannschaft in den weiblichen und männlichen A-, B- und C-Jugend.

Im Fokus bei den Budenheimer Teams stand diesmal die Vorbereitung auf die anstehenden Qualifikationsspiele für die Jugendbundesliga sowie die Oberligen im Landesverband. Daher traten die Sportfreunde in den jeweiligen Altersstufen mit ihren nächstjüngeren, also deutlich jüngeren Teams als die Mitbewerber an.

Das „Lernen im Wettbewerb auf hohem Niveau“ war demnach ei-



Mit Lieblings-Busfahrer Armin Goldbach (am Bus-Eingang) sind 80 Sportfreunde nach Biberach gestartet.
(Foto: Sportfreunde Budenheim / Info Fischer)

ner der Schwerpunkte dieser Fahrt – und nicht die Platzierungen. So ist es nicht verwunderlich, dass sich nur die weibliche B- und A-Jugend für ihre Viertelfinale qualifizieren konnten, während die übrigen SFB-Teams nach der Vorrunde direkt die Platzierungsspiele bestritten.

Die B-Jugend-Mädels mussten im Viertelfinale gegen eine niederländische Sportschule eine klare Niederlage einstecken. In den anschließenden beiden Platzierungsspielen verkauften sie sich achtbar, landeten jedoch nach zwei knappen Niederlagen am Ende auf Platz 8. Die Mädels der weiblichen A-Jugend verloren un-

glücklich das Viertelfinale und die anschließende Partie, konnten aber das abschließende Platzierungsspiel gegen die Gastgeber aus Biberach klar gewinnen und sich dadurch Rang 7 sichern. Die weibliche C-Jugend ist mit einem dezimierten Kader angetreten und biss sich beachtlich durch das Turnier. Im letzten Spiel belohnten sich die Sportfreundinnen mit einem 18:5 Erfolg gegen die TSG Friesenheim.

Im männlichen Bereich lief es nicht so optimal: Gegen die starken Gegner sprangen keine Punkte heraus, jedoch konnten die Teams reichlich Erfahrung sammeln und die Trainer viele Er-

kenntnisse für die anstehenden Qualifikationen mit nach Hause nehmen. „Wir haben in diesem Jahr sportlich nicht so toll abgeschnitten wie in den Jahren zuvor“, so Sportfreunde-Jugendleiter (weiblich) Dirk Rochow, der trotzdem sehr zufrieden war: „Die Mädels und Jungs haben sich stets gegenseitig unterstützt und angefeuert, die Stimmung war hervorragend – mit unseren vielen Fans haben wir mächtig Eindruck hinterlassen.“

Nach vier schönen Tagen brachte Lieblings-Busfahrer Armin Goldbach die Jungs und Mädels wieder sicher zurück nach Budenheim.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Damen I mit Erfolgs- und Schockerlebnis zum Saisonabschluss

Heimsieg gegen die SG Ottersheim / Trainer Rochow nimmt Abschied / Verletztenmisere setzt sich fort

Budenheim. – Nach vielen Jahren als Trainer der Damen I hat Dirk Rochow den angekündigten Wechsel vollzogen: „Icke“ wird sich künftig um die weibliche B-Jugend und die gemischte F-Jugend kümmern – sich also wieder voll auf die wichtige Aufbauarbeit konzentrieren. Diana Quilitzsch wird das Traineramt in der weiblichen Oberligamann-

schaft übernehmen und hat deshalb zum letzten Mal als Spielerin auf der Platte gestanden. Zum Abschluss ihrer ersten Oberligasaison nach dem Aufstieg schafften die Damen I mit enormer Willensstärke beim 30:29-Erfolg gegen die SG Ottersheim den achten Sieg in dieser Saison, dank dem sich das Team in der Schlussstabelle noch um einen Platz auf Rang zwölf verbessern konnte.

Das Verletzungspech setzte sich indes auch im Saisonfinale fort: Bereits in der Anfangsphase musste Elena Becker mit einer mutmaßlich schweren Knieverletzung vom Feld, und in Halbzeit zwei ereilte Lea Maus das gleiche Schicksal. Die Diagnosen stehen noch aus, doch es gibt wenig Grund zu übertriebenem Optimismus. Schon im Dezember mussten Sophie von Römer sowie kurz danach Sophie Weber am Knie operiert werden und vorzeitig die Saison beenden. Allen wünschen die DJK Sportfreunde natürlich eine gute und möglichst schnelle Genesung.



Kein Name ist stärker mit dem Erfolg der weiblichen Teams bei den Sportfreunden verbunden – Danke, Dirk Rochow!



Dirk Rochow in seinem letzten Spiel als Trainer. Nun übernimmt Diana Quilitzsch (#4). (Alle Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)



Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock stellt die neue Trainerin der Damen I vor.



Tapfer: Nur gut zwei Stunden nach ihrer Knieverletzung verabschiedet Elena Becker (l.) zusammen mit Lara Hilbert ihren Trainer.



Anna Mussenbrock übernahm Verantwortung als Spielmacherin – und hier als Vollstreckerin.



Annika Puhl könnte bei ihrem Abschlussversuch minimal den Kreis berührt haben.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

D1 Kreislige Mainz

FV Budenheim – TSG Sprenndlingen 3:1 (0:1)

Nach einigen freien Ostertagen kamen die D1-Kicker nur schwer ins Spiel. Fast die ganze erste Halbzeit fand man nicht richtig ins Spiel. Durch einen Abwehrfehler geriet man dann auch noch ins Hintertreffen. Die Halbzeitpause nutzte man, um sich gemeinsam auf die zweite Halbzeit einzuschwören und einige Dinge umzustellen. Wie ausgewechselt legten die gelb-schwarzen Jungs auch gleich los. Man presste den Gegner früh, fand nun auch gut in die Zweikämpfe und zeigte vor al-

lem auch wieder die gewohnte spielerische Klasse. Zwangsläufig fielen dann auch drei Tore und das Spiel konnte verdientermaßen noch gedreht werden.

Vorschau: Nächstes Wochenende geht es zum Derby nach Mombach und dort versucht man, gegen die Fortuna im letzten Auswärtsspiel der Saison nochmal erfolgreich zu sein. Zwei Tage später geht es wiederum nach Mombach. Dann heißt der Gegner im Pokalviertelfinale aber Mombach 03. Ziel ist hier der Einzug ins Halbfinale.

Für Budenheim spielten: Levin Azadi (Tor), Tudor Blanaru, Jonas Böhm, Max Degenhardt (3), Finn Held, Jan Henke, Jakob Kowalewski, Kiano Rein, Yannick Stenner und Nils Volz.

F1 1. Kreisklasse Mainz

FV Budenheim – SG 03

Harxheim/Gau-Bischofsheim JSG 1:2 (1:1)

Am vergangenen Sonntag spielten die F1 Junioren vor heimischem Publikum. Alle wollten diesmal Alles geben und einen Sieg erspielen. In der 4. Spielminute traf Lars Detlefsen zum 1:0. So war das Spiel über weite Strecken sehr ausgeglichen. In der 14. Spielminute glich der Gegner dann doch noch zum 1:1 aus. So ging es dann auch in die Halbzeitpause. In der Pause wurde nochmal alles besprochen und so gingen die Kicker des FVB hochmotiviert zurück auf den Platz. Man konnte viele schönen Aktionen von beiden Teams sehen, jedoch wollte der Ball nicht ins Tor. Dann passte man in der letzten Spielminute nicht hundertprozentig auf und die Gegner erzielten das 1:2. Da war die Enttäuschung nach

dem Abpfiff natürlich groß.

Für Budenheim spielten: Mike Hees (Tor), Vanessa Sagadin, Lars Detlefsen, Julius Rochow, Elias Kiene, Fardin Alimoradi, Gabriel Tzieply, Milian Vonderschmitt, Muzafer Cakir, Adem Kautar.

G1 Junioren Mainz

FV Budenheim – SV BW Münster-Sarmsheim 7:3 (4:1)

Am Wochenende trafen die Bambini auf den Gast aus Münster-Sarmsheim. Nach einem gelungenen Start und einer frühen Führung ließ der FVB dem Gegner keine Chance mehr und gewann am Ende mit 7:3.

Für Budenheim spielten: Deniz Rein, Karl von Römer (7), Luka Banozic, Anton Kiesmüller, Semi Altunas, Samuel Rempel, David Hampl, Metin Yilmaz, Kerem Saygili und Can Imhof.

Sieg und Niederlage

Bittere 4:2 Niederlage gegen Gau-Algesheim und klarer 5:0 Sieg gegen die TSG Schwabenheim

Budenheim. – Am Donnerstag trafen Tabellenführer SV Gau-Algesheim und der FV Budenheim aufeinander. Viele Zuschauer waren zu dem mit Spannung erwarteten und eventuell vorentscheidenden Spiel in der B-Klasse West nach Gau-Algesheim gekommen. Bei strahlend blauem Himmel war Budenheim zu Beginn der Partie die spielbestimmende Mannschaft. Nun musste die spielerische Stärke mit entsprechenden Toren abgeschlossen werden. Nach einem Ballgewinn von Gau-Algesheim in der 27. Minute, kamen diese völlig unerwartet durch einen Distanzschuss aus etwa 18 Metern Entfernung zur 1:0 Führung. Leider machte der Budenheimer Torhüter in dieser Situation keine gute Figur und der Distanzschuss hätte pariert werden müssen. So lief Budenheim erst einmal einem Rückstand hinterher. Dieser Rückstand konnte in der 32. Minute durch Manuel Wein egalisiert werden. Budenheim wollte an diesem Tag mehr erreichen als ein Unentschieden. Die eindeutigen Torchancen für den FVB nahmen zu. Nur vier Minuten nach dem Ausgleichstreffer gelang Vincent Weiß der Führungstreffer zum 1:2. Bis zur Halbzeit gab es weitere klare Tormöglichkeiten für Budenheim und man hätte verdient 1:4 führen können.

In Halbzeit wurde das Spiel härter und bei einem Angriff von Gau-Al-

gesheim und einer leider nicht richtig geordneten Abwehr gelang Gau-Algesheim der Treffer zum 2:2. Nachdem der Schiedsrichter in der ersten Spielhälfte viel durchgehen ließ, gab es nun vermehrt Verwarnungen mit gelben Karten. Letztendlich war diese spielerische Stärke der wunde Punkt, um die Budenheimer Mannschaft in ihrem spielerischen Fluss zu bremsen und so kam Gau-Algesheim in der 65. Minute zum 3:2 Führungstreffer. Leider sollte damit noch nicht Schluss sein. Nur wenige Minuten später konnte Gau-Algesheim in der 74. Minute seine Führung auf 4:2 ausbauen. Das Spiel wurde bedauerlicherweise immer hektischer und Gau-Algesheim begann auf Zeit zu spielen. Gau-Algesheim hatte einfach mehr Glück im Abschluss. Ein Pfostenschuss des FVB kurz vor Ende war nur ein Beleg hierfür. Das Spiel endete 4:2 für Gau-Algesheim, die durch ihren Sieg sich einen fünf Punkte Vorsprung erarbeitet haben. Wenn es nach Anzahl der Fouls gehen würde, so wäre Gau-Algesheim auch hier der klare Sieger mit 6:3 gelben Karten. Nun wird es für den FVB schwer werden aus eigener Kraft den Aufstieg zu schaffen. Der FVB darf sich in den vier ausstehenden Partien keine weitere Niederlage erlauben, um sich zumindest eine Chance über die Relegation als Option zu halten. Verfolger Sponsheim patzte



(Foto: FV Budenheim)

nicht und schloss zu Budenheim auf. Nur dank des besseren Torverhältnisses bleibt Budenheim auf Tabellenplatz zwei.

Am Sonntag dann im Spiel gegen die TSG Schwabenheim ein ganz anderes Gesicht des FVB. Von Beginn an drückte der FVB auf das gegnerische Tor. Es ergab sich zwar immer wieder der eine oder andere Angriff auf das Tor von Schwabenheim und auch Torchancen, aber letztendlich fehlte das entscheidende Zuspiel, um den Führungstreffer zu erzielen. Erst in der 36. Minute konnte Manuel Wein das Leder im Tor von Schwabenheim versenken. Mehr sollte es auch in der ersten Spielhälfte nicht sein.

Nach der Pause führte der FVB sein Spiel dort weiter, wo er zuvor aufgehört hatte. Und schließlich

konnte Tim Schimmer, nach einem gelungenen Zuspiel in der 53. Minute den Treffer zum 2:0 erzielen. Dies war ein erlösendes Tor und das Zusammenspiel in der Mannschaft wurde nun immer besser. Hieraus ergaben sich auch weitere Torchancen. In der 62. Minute konnte Kapitän David Höndorf das Ergebnis auf 3:0 ausbauen. Treffer vier folgte in der 82. Minute durch Ricardo Mendes. Nur drei Minuten später traf erneut Manuel Wein. Mit seinem zweiten Treffer setzte er den Schlusspunkt für das Spiel. Mit diesem Ergebnis behauptet der FVB seinen zweiten Tabellenplatz und rückt bis auf drei Punkte an Tabellenführer Gau-Algesheim heran, der unerwartet nur unentschieden spielte. Es bleibt spannend und in den letzten drei Spie-

len in der Saison ist nun wieder alles möglich.

Zum Spielerkader gehörten: T. Hoffmann, C. Simon, M. Vanhoeven, N. Dörr, P. Völckers, M. Wein (3), T. Schimmer (1), D. Höndorf (1), M. Hoffmann, V. Weiß (1), N. Murana, D. Knob, J. Brunn, J. Ma-

erz, R. Mendes (1), T. Dörr, A. Ali Abdi, T. Hieke, T. Ludwig.

Vorschau: Nächstes Spiel für den FVB ist am Muttertag, 12. Mai um 15 Uhr, auf dem Hartplatz bei HNK Croatia 95 Mainz. Das Vorrundenspiel gewann man mit 1:3.

20. Gutenberg-Marathon

Ski und Freizeit Läufer gut unterwegs

Budenheim. – Beim 20. Jubiläums-Gutenberg-Marathon in Mainz starteten drei Läufer für die DJK Sportfreunde Budenheim, Abt. Ski und Freizeit bei kühlen Laufbedingungen.

Luddi Ludwig konnte die schnellste Zeit für die Ski und Freizeitler auf den 21,1 km laufen. Nach 1:44:36 Stunden landete er damit auf Platz 109 bei der M50 Wertung. Nach guter Trainingsvorbereitung hat Norbert Spitz einen sehr gleichmäßigen Lauf absolviert und lief in 1:58:10 Stunden auf Platz 149 in der M55 Klasse. Rolf Peiler hatte etwas verhaltener seinen Lauf begonnen, bevor er in der zweiten Hälfte dann

schneller wurde. Im Ziel waren es 2:02:13 Stunden und damit die beste Altersklassenplatzierung (26. bei M65) für die Läufer der Ski und Freizeit.

Peiler ist nun ein echter Jubiläumsläufer, da er bisher an allen 20 Mainzer Gutenberg Marathon-Läufen teilgenommen hat, Spitz musste in der Serie nur einen verletzungsbedingt ausfallen lassen. Alle drei Läufer sind in den letzten 20 Jahren bei den drei möglichen Strecken über 21,1 km (halb), 28,065 km (2/3) und 42,195 km (ganzer Marathon) gestartet.

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf. Ende Mai nehmen die Läufer der Ski und Freizeit am 24-Stunden-



Lauf in Hochheim teil. Bei diesem Benefizlauf werden Spenden gesammelt für die behinderten Menschen der Edith-Stein-Schule. Organisiert vom Förderverein Antoniushaus können Motivations-spenden für die einzelnen Mannschaften als Einzelbetrag oder auf die gelaufenen Runden abgegeben werden.

Wer hat Lust mit den DJK Sportfreunden zu laufen? Der Lauftreff, auch Walking und Nordic Walking ist sonntags um 9.30 am kleinen Parkplatz an der Gonsenheimer Straße und mittwochs um 18.30 Uhr am Parkplatz der Waldsport-halle. Weitere Infos gibt es auf www.skiundfreizeit.djk-sfb.de.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699



(Fotos: Norbert Spitz)

Würdesäule.

Bildung ermöglicht
Menschen, sich selbst
zu helfen und auf-
rechter durchs Leben
zu gehen. [brot-fuer-
die-welt.de/bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn für folgende Geltungsbereiche: Gemeinde Budenheim und Stadt Oestrich-Winkel

Flurbereinigung Eltville-Rauenthal – Az.: F 1404 – Teilgebiet 7 tlw. und 9 tlw.

Vorläufige Besitzeinweisung gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Überleitungsbestimmungen gem. § 62 Abs. 3 und § 66 FlurbG I. Anordnung

Im Flurbereinigungsverfahren Eltville-Rauenthal, Rheingau-Taunus-Kreis, wird gemäß § 65 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 62, 70 und 71 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung, die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke für die Teilgebiete 7 tlw. und 9 tlw. angeordnet. Gleichzeitig treten die Überleitungsbestimmungen, die einen Bestandteil dieser Anordnung bilden, in Kraft (§§ 65 und 62 Abs. 2 und 3 FlurbG).

Der für die Bewertung des eingebrachten Grundbesitzes (Gesamtwert des Grund und Bodens) und der Landabfindung (Gesamtwert des Grund und Bodens) maßgeblicher Stichtag wird gemäß § 44 Abs. 1 Satz 4 FlurbG auf den 30.04.2019 festgesetzt.

Das Teilgebiet 7 tlw. mit den Lagen Hummes, Bechtergrund, Im Alzern, Untere Abighell und Im Rothenberg, Gemarkung Rauenthal, in Größe von 7,2 ha ist abgegrenzt im Westen durch den Wirtschaftsweg Nr. 11.2, 25.1 und 25.2, im Norden durch den Wirtschaftsweg Nr. 14, im Osten durch den Wirtschaftsweg Nr. 14, 14.1, 14.3 und 14.4, sowie im Süden durch den Wirtschaftsweg Nr. 24.2.

Das Teilgebiet 9 tlw. mit den Lagen Auf dem Hilbitz, Zwerghilbitz, Im Hilbitzberg, Nonnenberg, Auf der Rotheck, Im Hilbitzloch, Im Stubenrauch, Gemarkung Rauenthal, in Größe von 14,1 ha ist abgegrenzt im Westen durch den Wirtschaftsweg Nr. 14, 14.2, 14.3 und 14.4, im Norden durch den Wirtschaftsweg Nr. 15.1, im Osten durch den Wirtschaftsweg

15.3, sowie im Süden durch den Wirtschaftsweg 24.1.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686) in der jeweils geltenden Fassung wird die sofortige Vollziehung der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung einschließlich der Überleitungsbestimmungen mit der Folge angeordnet, dass die Erhebung eines Widerspruchs und einer Anfechtungsklage gegen diese Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Allgemeine Hinweise

1. Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand wird durch die Überleitungsbestimmungen vom 30.04.2019, die gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft aufgestellt wurden, geregelt. Mit den darin festgesetzten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf die in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über. Die Besitz- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken erlöschen. Nach Maßgabe der Überleitungsbestimmungen müssen die neuen Grundstücke anstelle der bisherigen in Bewirtschaftung genommen werden. Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke. Wegen der sonstigen Regelungen wird auf den weiteren Inhalt der Überleitungsbestimmungen Bezug genommen.

2. Die nach den §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb dürfen – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstbaumanlagen, Errichtung oder Veränderung von

Bauwerken und Einfriedungen sowie die Beseitigung von Bäumen, Bienensträuchern, Hecken usw.) nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

3. Durch die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung wird Widersprüchen, die von den Beteiligten bei der späteren Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes bzw. dessen Nachträge, insbesondere gegen die Abfindung und Zuteilung der neuen Grundstücke, erhoben werden, nicht vorgegriffen. Änderungen des Flurbereinigungsplanes und Änderungen der in Besitz eingewiesenen Grundstücke sind unbeschadet dieser Anordnung nach wie vor möglich. Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§§ 61 bzw. 63 FlurbG).

4. Die Eigentumsverhältnisse werden durch die vorläufige Besitzeinweisung nicht berührt. Das Eigentum an den neuen Grundstücken geht auf die Beteiligten erst zu dem in der (vorzeitigen) Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt über. Sie wird in einem späteren Verfahrensabschnitt erlassen.

5. Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplanes nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

6. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn zu stellen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

IV. Auslegung der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen
 Je ein Ausdruck dieser Anordnung mit Begründung und den Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, einen Monat lang beim Amt für Bodenmanage-

ment Limburg an der Lahn, Dienstgebäude Eltville am Rhein, Große Hub 2, 65344 Eltville am Rhein, I. Stock, Zimmer 1.15, in 65343 Eltville am Rhein, während den üblichen Sprechzeiten, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr aus. Ebenso während den üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Eltville am Rhein, Gutenbergstr. 13, 65343 Eltville am Rhein, Raum 209 von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie zusätzlich bei dem Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Eltville-Rauenthal, Herrn Stefan Seyffardt, Wiesweg 86, 65346 Eltville am Rhein, zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

V. Bekanntgabe und Erläuterung der neuen Feldeinteilung

Die Beteiligten haben bei den so genannten Abfindungsvereinbarungsverhandlungen Karten über die neuen Abfindungsgrundstücke erhalten. Die neue Feldeinteilung wird, soweit bisher noch nicht geschehen, von Bediensteten des Amtes für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn am 22.05.2019 bekannt gegeben und an Ort und Stelle erläutert. Treffpunkt ist der neue Geröllfang (Nr. 561) am Weg Nr. 14, Zeitpunkt: 10:00 Uhr.

VI. Gründe für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG liegen vor. Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen worden. Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor. Das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wurde gemäß § 62 Abs. 2 FlurbG zu dieser Anordnung gehört. Die vorläufige Besitzeinweisung wird angeordnet, damit die Teilnehmer möglichst frühzeitig in Besitz und Nutzung ihrer neuen Grundstücke und damit in den Genuss der durch das Flurbereinigungsverfahren bewirkten Vorteile kommen. Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Wirtschaftsjahr in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten in betriebswirtschaftlicher Hinsicht bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt. Die Unsicherheit über die künftige Gestaltung

des Grundbesitzes entfällt und somit können Nutzungsplanungen auf eine konkrete Grundlage gestellt werden. Nachteile, zum Beispiel die Zerschneidung alter Grundstücke durch die Herstellung der neuen gemeinschaftlichen Anlagen oder Ernteaussfälle, können dadurch vermieden werden. Eine sofortige Regelung der tatsächlichen Besitz- und Nutzungsverhältnisse ist daher geboten.

VII. Gründe für die sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung und der Überleitungsbestimmungen liegen im öffentlichen Interesse. Um den Beteiligten möglichst rasch den Nutzen der neuen Besitzverhältnisse zu Gute kommen zu lassen, wird die sofortige Vollziehung angeordnet. Nur auf diese Weise können Maßnahmen gegebenenfalls auch kurzfristig durchgeführt werden. Zur Vermeidung von größeren Ertragsverlusten ist ein möglichst früher Besitzübergang erforderlich, um Ertragsausfälle zu minimieren. Aufgrund der geplanten 11 Teilgebiete können die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und damit die Ausführungsanordnung nicht in absehbarer Zeit erfolgen. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer. Da der Allgemeinheit im Hinblick auf die in die Flurbereinigung investierten öffentlichen Mittel an einer möglichst schnellen Herbeiführung der Auswirkungen des Verfahrens gelegen ist, liegt die sofortige Vollziehung auch im öffentlichen Interesse.

VIII. Veröffentlichung

Diese Anordnung wird in der von dieser Flurbereinigung betroffenen Stadt Eltville am Rhein, den angrenzenden Städten Wiesbaden, Ingelheim und Oestrich-Winkel, sowie den angrenzenden Gemeinden Walluf, Kiedrich, Schlangenbad und den Verbandsgemeinden Heidesheim am Rhein und Budenheim öffentlich bekannt gemacht.

Darüber hinaus sind die Anordnung, die Überleitungsbestimmungen und die Karte über die Internetadresse <https://hvbh.hessen.de/F1404> abrufbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn – Flurbereinigungsbehörde – Berner Straße 11, 65552 Limburg a. d. Lahn erhoben werden.

Die Erhebung des Widerspruchs ist innerhalb vorgenannter Frist auch beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geo-

information – Obere Flurbereinigungsbehörde – Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden möglich. Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn, Berner Straße 11, 65552 Limburg a. d. Lahn,
Tel.: 06431/9105-0,
Fax: 0611/327-605-600, E-Mail: info.afb-limburg@hvbh.hessen.de
Eltville am Rhein, den 30.04.2019

Im Auftrag

Michael Sauer, Verfahrensleiter

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 13.05.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

14.00 Uhr (!) Ausflug zum Bismarckturm 3 Euro, Anmeldung erforderlich)

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 14.05.2019

15.00 Uhr Activity

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 15.05.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 16.05.2019

15.00 Uhr **Kaffeeeklatsch im Seniorentreff (3,50 pauschal, Anmeldung erforderlich)**

Freitag, 17.05.2019

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.00 Uhr Gemeinsames Raten

–Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

–Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

–Seniorenicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim 06.05.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

09.05. Dr. Immel, Ursula 75 J.

11.05. Möller, Ursula 75 J.

13.05. Bitz, Hanne 75 J.

13.05. Meier, Christel 80 J.

13.05. Schmidt, Arnold 75 J.

14.05. Caputula, Hiltrud 75 J.

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 13.05.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Kreativ: Buttons

Dienstag, 14.05.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Mittwoch, 15.05.19

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 16.05.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Freitag, 17.05.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Blue-Box-Küchen-DingsBums

Samstag, 18.05.19

12.00 – 16.00 Uhr BlueBox-Flohmarkt

Budenheim 06.05.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

I.

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament und in Rheinland-Pfalz zugleich die Kommunalwahlen statt. Die Wahlen beginnen um 8.00 Uhr und enden um 18.00 Uhr

II.

Die Gemeinde ist in fünf allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In der Gemeinde sind die 5 Wahlräume zur Erleichterung der Teilnahme an der Wahl für körperlich beeinträchtigte und andere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei eingerichtet. Die Wahlräume werden in der Grund- und Realschule plus Budenheim, Mühlstraße 28, Budenheim eingerichtet.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 05. Mai 2019 zugestellt worden sind, sind Wahlbezirk und Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Wahlberechtigten können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie

eingetragen sind. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass – mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden; ggf. wird die Wahlbenachrichtigung für eine etwaige Stichwahl an die Wahlberechtigten zurückgegeben.

Die Briefwahlvorstände für die Kommunalwahl treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14 Uhr in der Grund- und Realschule plus Budenheim, Mühlstraße 28 zusammen. Der Briefwahlvorstand für die zum Europäischen Parlament tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 10 Uhr in der Grund- und Realschule plus Budenheim, Mühlstraße 28 zusammen

III.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird mit amtlichen Stimmzetteln gewählt. Die Wählerinnen und Wähler erhalten beim Betreten des Wahlraumes einen weißlich-grauen Stimmzettel mit dem Aufdruck „Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments“.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsträgers einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wählerinnen und Wähler geben sie in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Die Wählerinnen und Wähler dürfen keine Bewerbernamen ankreuzen oder streichen.

Der Stimmzettel muss von den Wählerinnen und Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist

IV.

Die Wahl zum Kreistag, die Wahlen und zu den Gemeinderäten werden, sofern sie nicht als Mehrheitswahlen (siehe Abschnitt VIII) stattfinden, nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl durchgeführt. Die Wählerinnen und Wähler erhalten im Wahlraum nach Feststellung ihres Wahlrechts je einen Stimmzettel

für jede Wahl, zu der sie wahlberechtigt sind:

- einen gelben Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat,
- einen rosa Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag.

Jeder Stimmzettel enthält für jeden zugelassenen Wahlvorschlag eine Spalte, in deren Kopfleiste die Listennummer und das Kennwort der Partei oder Wählergruppe angegeben ist; darunter folgen unter fortlaufenden Nummern die Familiennamen und Vornamen der von der Partei oder Wählergruppe aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Mitglieder des Gemeinderats/Kreistags zu wählen sind (§ 32 Abs. 1 Nr. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimmen nur Bewerberinnen und Bewerbern geben, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind (§ 32 Abs. 1 Nr. 2 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren) (§ 32 Abs. 1 Nr. 3 KWG).
4. Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) (§ 32 Abs. 1 Nr. 4 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung (§ 32 Abs. 1 Nr. 5 KWG).
6. Die Wählerinnen und Wähler können durch Kennzeichnung eines Wahlvorschlags diesen unverändert annehmen (Listenstimme). In diesem Fall wird jeder/jedem auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberin/Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten eine Stimme zugeteilt. Bei Mehrfachbenennungen erhalten dreifach aufgeführte Bewerberinnen/Bewerber drei Stimmen, doppelt aufgeführte Bewerberinnen/Bewerber zwei Stimmen (§ 32 Abs. 1 Nr. 6 KWG).
7. Die Wählerinnen und Wähler können Bewerberinnen/Bewerbern einzelne Stimmen geben und zusätzlich einen Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin/jedem Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der von der Wählerin/vom Wähler bereits mit der zulässigen

Höchstzahl

(§ 32 Abs. 1 Nr. 3 KWG) gekennzeichneten Bewerberinnen/Bewerber eine Stimme zugeteilt. Bei der Zuteilung sind Mehrfachbenennungen zu berücksichtigen (§ 37 Abs. 6 KWG). Bewerberinnen/Bewerbern, deren Namen von der Wählerin/vom Wähler gestrichen wurden, werden keine Stimmen zugeteilt (§ 37 Abs. 1 Nr. 4 KWG).

V.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine den Stimmzettel für jede Wahl so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben und legen den/die Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin/der Wahlvorsteher dies gestattet.

VI.

Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses für die Kommunalwahlen wird am Montag, dem 27. Mai 2019, um 08.30 Uhr in der Grund- und Realschule plus, Mühlstr. 28, 55257 Budenheim, fortgesetzt.

VII.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis Mainz-Bingen für den der Wahlschein ausgestellt ist, in einem beliebigen Wahlbezirk oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahl haben, können an den Kommunalwahlen nur durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindeverwaltung die Briefwahlunterlagen beschaffen. Der Wähler hat die wichtigen Hinweise und den Wegweiser für die Briefwahl auf den Merkblättern zu beachten, um im Wege der Briefwahl gültig zu wählen.

Die Wählerinnen und Wähler, die ihre Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung selbst in Empfang nehmen, können an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Versenden sie die Wahlbriefe durch die Deutsche Post AG, müssen sie diese so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass sie dort spätestens am Wahltag eingehen. Werden die Wahlbriefe zu den angegebenen Stellen überbracht, so müssen sie dort spätestens bis zum Ende der Wahlzeit eingehen. Die Wahlzeit für die Kommunalwahlen und die Europawahl endet um 18 Uhr.

VIII.

Jeder Wahlberechtigte kann sein

Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbei-

führt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Budenheim, den 06.05.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister und
Gemeindevollzieher

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 05.05.2019

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musikalische Gestaltung: Kleine Kantorei

Dienstag, 14.05.2019

18.00 – 19.00 Uhr Teenkreis

19.00 Uhr CVJM – Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 15.05.2019

15.00 Uhr Frauenkreis: Thema: Schloss Waldthausen mit Heribert Schäfer

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 16.05.2019

16.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im ASB-Seniorenheim (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 10.05.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 11.05.2019

11:30 Uhr Taufe von Jonas Müller

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.05.2019

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Mittwoch, 15.05.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Pfarrcaritas

Die Caritas Sommersammlung findet vom 20. Mai bis 30. Mai 2019 zum Jahresthema „Sozial braucht digital“ statt. Wir bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung: Investieren Sie in Menschlichkeit. So kann die Pfarrcaritas vor Ort unbürokratisch helfen. Die Unterlagen zur Sammlung liegen ab Freitag, den 17. Mai für die Caritasausträger in der Kirche bereit.

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die

Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630

Telefax 06722/996699

Vereine



Budenger Sport-Gemeinschaft

6-Tage-Fahrt

Die traditionelle mehrtägige Fahrt der Budenger Sportgemeinschaft führt vom Dienstag, 14. Mai bis Sonntag, 19. Mai in die Neckar-Odenwald-Region. Abfahrt mit dem Eventliner-Bus ist um 9 Uhr am Rathaus und um 9.10 Uhr an der Haltestelle Sparkasse/Lüning. Für ein zweites Frühstück gegen 11 Uhr ist gesorgt.



**Gemeindeverband
Budenger**

Die FDP Budenger lädt ein zu einem Vortrag von Dr. Volker Wisching, rheinland-pfälzischer Landesminister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie stellvertretender Ministerpräsident. Thema wird sein: Straßenausbaubeiträge. Am Dienstag, 14. Mai ab 18 Uhr im Bürgerhaus.



**Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenger e.V.
Club Eaubonne**

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Budenger e.V. -Club Eaubonne- trifft sich zu ihrem monatlichen TABLE RONDE in der Gaststätte „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83, in Budenger am Donnerstag, 16. Mai, ab 19 Uhr.

Alle Frankophilen von nah und fern sind herzlich willkommen.



**Turngemeinde 1886
Budenger e.V.**

Die Gymnastik im Wasser innerhalb des Reha Sports findet ab 9. Mai vorübergehend donnerstags im Taubertsbergbad in der Wallstraße 9, 55122 Mainz, statt. Unsere Trainingszeiten sind von 15.15 bis 16 Uhr.

Anmeldung bei Bahar Schütte per Mail: bahar.schuette@tgm-budenger.de oder unter Telefon 06139/962320.



**Deutsch-
Italienischer
Freundeskreis
Budenger-
Isola della Scala**

Der nächste Stammtisch des „Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenger – Isola della Scala 1990 e. V.“ findet am Dienstag, 14. Mai ab 19 Uhr im Ristorante/Pizzeria „Zur guten Quelle 2“, Binger Straße 83, in 55257 Budenger statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen und willkommen.



**DJK Sportfreunde
Budenger e.V.**

Die DJK Sportfreunde Budenger laden zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. Juni um 19.30 Uhr in die Geschäftsstelle an der Waldsporthalle Budenger ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Genehmigung der Tagesordnung, 3. Ehrungen, 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 5. Berichte der Abteilungsleiter, 6. Kassenbericht, 7. Prüfungsbericht der Revisoren, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahl eines Wahlleiters sowie zweier Wahlhelfer, 10. Wahl des Vorstandes, 11. Wahl der Revisoren, 12. Anträge, 13. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sollen bis zum 31. Mai an den 1. Vorsitzenden Norbert Spitz, Jahnstraße 62, 55257 Budenger eingereicht werden.



In der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Vorsitzende Emmerich Bertsch, der Schatzmeister Wolfgang Heinrich, der Bootshauswart Volker Dienemann, der Schriftführer Joachim Kraaz und die Kassenberichtprüfer Thomas Fischer

und Harald Sieben wurden einstimmig wiedergewählt. Alle nahmen die Wahl an.

Da wir mit unserer Sportart, das Kajak fahren, vornehmlich in der Natur unterwegs sind, haben wir auch den Naturschutz verstärkt auf unsere Fahnen geschrieben. Unsere Mitglieder achten darauf, die Natur nicht mehr als unbedingt nötig zu stören und sammeln ihren Müll wieder ein, um ihn an Land ordentlich zu entsorgen.

An den Aktionen, „Rhine Cleanup Day“ und „Dreck-weg-Tag“ haben sich Vereinsmitglieder beteiligt. Anschließend gab es dann auf dem Vereinsgelände zu essen und zu trinken.

Auf der Hader Aue ist im Frühjahr 2018 das auffällige Nest der Störche eingestürzt. Wir haben daher beschlossen, auf unserem Vereinsgelände eine neue Nistmöglichkeit zu erstellen. Die Gemeinde Budenger unterstützt uns dabei aktiv. Hierfür waren umfangreiche Genehmigungen vom Umweltamt, der unteren Wasserbehörde und auch des Deichamtes einzuholen. Die Grube ist in Eigenleistung bereits ausgehoben. Da das Gebiet wohl früher mit Bauschutt verfüllt worden ist, kamen allerlei Glas, Keramik und Mauersteine zu Tage. Der Bauschutt wird natürlich noch entsorgt. Die Beschaffung eines 10 Meter hohen Holzastes gestaltet sich schwieriger als gedacht, aber eine Lösung ist in Sicht. Wir hoffen, dass das Projekt noch im Sommer abgeschlossen wird und wir schon im nächsten Jahr Störche und ihren Nachwuchs bestaunen können.

Das Budenger Rheinufer wird weiter an Attraktivität gewinnen. In Planung ist auch eine Web Cam, damit sich Interessierte den aktuellen Stand im Internet abrufen können.

Bereits im Jahre 2017 wurde auf unserem Gelände, dicht am Zaun, ein Insektenhotel erstellt. Das Insektenhotel findet bei vielen Insekten großen Anklang.

Der Sturm am Rosenmontag hatte unserer Thuja-Hecke, an der Rückseite unseres Geländes, stark zugesetzt und musste schnellstens ganz entfernt werden, da schon der nächste Sturm nahte. Als Ersatz haben wir eine ca. 20 Meter lange Vogel- und Insektenschutzhecke mit einhei-

mischen Pflanzen wie Pfaffenhütchen, Schlehen, Felsenbirne, Kornelkirsche Ebereschen etc. gepflanzt. Eine Beschreibung aller neu gepflanzten Sträucher wurde am Zaun angebracht.

Vor ca. 3 Jahren musste unsere alte Weide gefällt werden. An gleicher Stelle wurde ein neuer Baum gepflanzt. Er entwickelt sich im alten Stamm recht gut.

Aus Strandgut, ein paar angeschwemmte Bohlen, haben wir uns großen Tisch gebaut. Wir haben jetzt auf der Terrasse Sitzgelegenheiten für mindestens acht Paddler und Gäste.

Wer uns beim Naturschutz und natürlich auch bei der Ausübung unseres schönen Sports unterstützen möchte, kann im Kanuclub Budenger, ab ca. 20 Euro/Jahr, Fördermitglied werden. Es entstehen keine weiteren Verpflichtungen und die Fördermitglieder bekommen jährlich einen Bericht über die Aktivitäten im Verein.

Emmerich Bertsch (Vorsitzender), Tel.: 0160-4436063, Emmerich1304@t-online.de. Postanschrift: Kanu-Club Budenger, Isola-della-Scala-Platz 11; 55257 Budenger, Homepage: www.kanuclub-budenger.de, E-Mail: info@kanuclub-budenger.de.

**STIFTER
GESUCHT!**

www.kinder-suchen-stifter.de



Kinderzukunft

25 JAHRE HILFE FÜR KINDER IN NOT

Jahrgang 1938

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, den 29. Mai, um 17 Uhr in der „guten Quelle“ (Sportheim). Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 18. Mai bei Dana, Tel. 332 oder Gretel, Tel. 8035. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Kreativ zum Job

EBS-Absolventin legt „Bewerbungsknigge“ vor

Ihr Debüt als Buchautorin liegt schon ein paar Jahre zurück. 2014 veröffentlichte Dr. Simone Klein, die an der EBS in Oestrich-Winkel studierte, ihr erstes Buch – den Wissenschaftskrimi „Die Korrektorenfälle“, dessen Prolog im Rheingau spielt.

Jetzt legte sie in einer ganz anderen Sparte ein Buch vor, in dem sie auch ihre beruflichen Erfahrungen unterbringen konnte.

Denn die Autorin verfügt über eine langjährige Berufserfahrung in der Personalgewinnung. Durch ihre Arbeit für mehrere internationale Finanzdienstleistungs- und Beratungsunternehmen in Deutschland und der Schweiz kennt sie die Anforderungen an Bewerber und weiß, worauf Personalmen-schen und Headhunter Wert legen. Die Autorin hat es sich zum Ziel gesetzt, Kandidaten sämtlicher Hierarchiestufen die Bewerbungskommunikation zwischen den Zeilen zu erleichtern.

Aus dieser Motivation heraus hat sie einen Ratgeber herausgebracht, den man durchaus als „Bewerbungsknigge“ bezeichnen kann.

Dabei geht es um Strategien und Verhaltensweisen für Berufseinsteiger aber auch -umsteiger. Denn die Zeiten, in denen man von der Lehre bis zum Ruhestand in einer Firma alt werden konnte,

sind lange vorbei. Andererseits erwächst in manchen vielleicht auch der Wunsch nach beruflicher Veränderung, neuen Herausforderungen oder man hat einfach den richtigen Traumjob oder Arbeitgeber noch nicht gefunden.

Wer sich also mit dem Gedanken an eine berufliche Neuausrichtung spielt, dem könnte das Buch von Dr. Klein einige Hilfestellung bieten.

Darin geht es zum Beispiel um die Frage, wie ticken Headhunter? Worauf kommt es Personalmen-schen an? Und wie schaffe ich es, mein Wunschunternehmen auf mich aufmerksam zu machen?

Das vorliegende Buch ist ein „Bewerbungsknigge“, der Menschen für die Bedürfnisse der Unternehmen sensibilisiert und Einblick in die Welt der rekrutierenden Instanzen zeigt. Es möchte sich als Kompass durch den Dschungel von Personalabteilungen und vermittelnden Instanzen verstanden wissen und Bewerber und Wechselwillige ermutigen, ihrem ganz persönlichen Pfad zur individuellen Berufung zu folgen.

Dabei wird auch deutlich, dass gut ein Drittel der Stellen über persönliche Beziehungen vergeben werden. Ein Grund, das Netzwerken

zu vertiefen, aber eben nicht nur digital, sondern auch persönlich und dafür auch ein Zeitfenster einzuplanen.

Die Autorin gibt dazu auch Tipps, wieviel man seinem jeweiligen Gesprächspartner in welcher Situation preisgeben und über die eigenen Absichten informieren sollte.

Zudem spielt Recherche eine große Rolle, um an den richtigen Job zu kommen, Doppelbewerbungen zu vermeiden und in Gesprächen mit den möglichen künftigen Arbeitgebern oder Personaldienstleistern zu überzeugen.

„Kreativ zum Job!“ will mit einem Augenzwinkern als „Knigge“ verstanden werden. Deswegen spielt der Blick auf Verhaltensweisen eine große Rolle. Ging es im Werk von Freiherr Knigge um gute Umgangsformen, die sich 1788, als sein Werk „Über den Umgang mit Menschen“ erschien, noch etwas einfacher und übersichtlicher gestalteten, so gilt es heute gerade im Berufsleben komplexeren Anforderungen gerecht zu werden, erläutert die Autorin.

Veränderte gesellschaftliche Strukturen übertragen sich auf die Berufswelt, während sich die Mittel und Wege der Kommunikation rasant erneuern. Der Wandel überträgt sich auch auf Bewerbungsprozesse, deren Regeln nicht immer offen zu durchschauen sind.



Dr. Simone Klein absolvierte ihr Studium an der EBS in Oestrich-Winkel.

(Foto: Elke Roth)

Das Ziel des Buches besteht darin, Bewerbern die Navigation durch den Bewerbungsdschungel zu erleichtern und ihren Blick über den Tellerrand der Standardstationen von Unterlagen und Bewerbungsgespräch hinaus zu schärfen. Es zeigt Bewerbern, wie wichtig eine ganzheitliche Kommunikation ist.

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
Heimat-Zeitung Budenheim

Tel. 0160/5003498



Dr. Simone Klein: Kreativ zum Job, Der etwas andere Ratgeber, ISBN: 978-3-746786.25-4, Hardcover, Preis: 16,90 Euro, E-Book in den Formaten Kindle und Tolino: Preis 7,99 Euro.



Danksagung

Willy Büttner

* 16.12.1933 † 13.4.2019

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch zu wissen, wie viele ihn schätzten und gern hatten, gibt uns Trost.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Maria
Michael, Christina, Nicolai und Florian
Daniela, Ralf, Patrick und Saskia

Budenheim, Mainz, Wiesbaden, im Mai 2019

FDP-BUDENHEIM.DE

Freie
Demokraten
FDP



**Für die FDP in den
Gemeinderat**
Roland Albert

A - Z
Entrümpelungen
Umzüge
Endreinigung
Renovierungen
Tel.: 0160/7075866

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!
Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699



**Damit Kinder unbeschwert
spielen können**

Mit Ihrer Spende können wir kranken,
behinderten sowie vernachlässigten Mädchen
und Jungen in Bethel besser helfen.

Spendenkonto (IBAN): DE 48 4805 0161 0000 0040 77,
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Kinder«



Bethel

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim.“

Hildegard Viviani

geb. Lohn

*26.07.1943 † 02.05.2019



Ich gehe zu denen die mich liebten
Und warte auf die, die mich lieben.

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Toni

Judith und Andreas mit Philipp, Maximilian und Charlotte

Matthias und Anja mit Lena, Julia und Niklas

Stephan und Sabine mit Joshua, Jonas und Noah

Christoph

Maria

Wir verabschieden uns von ihr mit einem Gottesdienst am Montag, den 13.05.19 um 14 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Eine Kondolenzliste liegt aus. Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Budenheimer Friedhof statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Hildegard Viviani“. Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für den Förderverein der Palliativstation der Universitätsklinik Mainz, (Mainzer Volksbank, BIC: MVBMD55, IBAN: DE89 0000 0694 3050 12, Stichwort: „Hildegard Viviani“)

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.*

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns Abschied von

Werner Jansen

† 18.4.2019

genommen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Wolfgang Eifler,
Frau Pia Secker vom Kreativen Höfchen und dem
Bestattungsinstitut Richter.

Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Klaus, Gerti, Marcus und Shirin

Budenheim, im Mai 2019



RICHTER
BESTATTUNGEN

• **Bestattung** • **Begleitung**
• **Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir
jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend.
Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglich-
keiten der persönlichen Abschiednahme
und des Gedenkens auf.

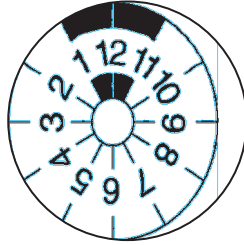
06139-92100

www.richter-bestattungen.de

jacobi  **holzbau**

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail zerger@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de



Nächster Prüftermin: 15.05.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 55 60,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

**In der Nacht 1/2. Mai wurde mein Hoftor/
Hausfassade durch Besprühen schwer
beschädigt.** Ich weiß wer „es“ war,
brauche aber Zeugen. Anzeige läuft. Belohnung!

Schmidt, Langstr. 9, Budenheim

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim!**

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

**Freie
Demokraten**
Gemeinschaft
Autoren **FDP**



Dr. Volker Wissing

Dienstag 14. Mai - 18.00 Uhr

Bürgerhaus Budenheim

An der Waldsporthalle

Ein Herz für Budenheim

fdp-rip.de



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

**Garage
gesucht.**

06139/2910637

A-Z: Meister - Entrümpelungen,
Rollläden, Markisen, Kömmerling-
Fenster, Türen, Velux-Dach-
fenster, Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden,
Renovierungen, Reparaturen
alle Gewerke, Pool-Bau
Tel. 0171/3311150

**U&V
Immobilien**



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17

www.uv-immobilien.de

Anzeigen in der Heimat-
Zeitung sind Werbung in
allen Haushalten

ZU GUTER LETZT

**Hätten Sie´s
gewusst?**

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

**liefert und montiert
Roll- und
Klappläden
in den verschieden-
sten Ausführungen.
Rollladen-
Reparaturen
gehören auch dazu.**

Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen, die mir zu meinem
85. Geburtstag
mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken
und Anrufen viel Freude bereitet haben.
Marianne Hofmann
Budenheim, im Mai 2019

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

AUTO CREW 
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch



Top Service rund um Ihr "zweites Zuhause"

Reisemobilservice

Reparaturen und Wartung, sowie Gasprüfung
nach DVGW an allen Fabrikaten und Fahrzeugtypen
Größere Reparatur? - Nutzen Sie doch einfach unsere
0% - Finanzierung für Reparaturkosten.
So bleiben Sie mit Sicherheit mobil.

**Autohaus
HÖPTNER**
Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS**
Vom Autofahrer

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus